ANBIETERINFORMATION*

Das Erfolgsformat geht weiter

Die Sinterdays gehen in die nächste Runde! Das Unternehmen SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH präsentiert auch 2025 in einem praxisnahen Event den gesamten SLM-Fertigungsprozess und lädt ein, diesen live zu erleben: vom CAD-Design über den SLM-Prozess selbst, die Hybrid-Nachbearbeitung z. B. von Teleskopen und die maschinelle Politur bis hin zum fertigen Modellguss. An vier festen Terminen in Deutschland haben Interessierte die Gelegenheit dazu. Seien auch Sie live dabei und erleben Sie den neuesten Trend in der Fertigung von CoCr- oder Titan-Gerüsten. SILADENT und CoCr, eine Erfolgsgeschichte wird digital!



Die Termine im Überblick:

21.05.2025 Goslar
25.06.2025 Stutensee
03.09.2025 Solingen
05.11.2025 Raum Hamburg

Die Sinterdays sind erfahrungsgemäß schnell ausgebucht – sichern Sie sich daher rechtzeitig Ihren Platz! Alle Details unter sinterdays.siladent.de und auf den Social-Media-Kanälen.

SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
www.siladent.de

Azubi Kongress 8: Bereit für die Zukunft?

ANZEIGE

Scheideanstalt.de
Ankauf von Dentalscheidgut
- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Goldankauf.ch
ESG

Digitaler Workflow oder klassisches Handwerk? Kein „oder“, sondern nur ein „und“ kann die Antwort sein. Denn die Zahntechnik ist zugleich innovativ und traditionell. In jedem Fall ist sie abwechslungsreich und macht viel Spaß. Und genau das möchte die Fachgesellschaft für Zahntechnik (FZT e.V.) allen Teilnehmenden der mittlerweile achten Ausgabe des Azubi Kongress beweisen: Am 19. September 2025 lädt die FZT mit ihren fantastischen Motivatoren wie Hans-Joachim Joit, Jochen Peters, Carola Wohlgenannt, Massimiliano Trombin und Antimos Maki Tolomenis ins CineStar Metropolis nach Frankfurt am Main ein. Von ihnen erfahren zahntechnische Auszubildende, welche Rolle der Mensch in der digital-dentalen Welt spielt, wieso Ästhetik einen erheblichen Teil der Zukunft des Berufes definiert, auf welche Weise man effizient analog und digital konstruiert, wie spannend ein zahntechnischer Lebensweg sein kann und warum man in der Zahntechnik eine gehörige Portion Emotion und Detailverliebtheit braucht. Viele Fragen, spannende Themen und sicher auch erkenntnisreiche Antworten – und das zum Preis von nur 49 Euro inkl. Verpflegung während der Veranstaltung.

Für Gruppen ab ca. 30 Personen (z. B. Berufsschulklassen) wird von der FZT ein kostenloser Bus zur Verfügung gestellt. Dieser bringt die angemeldeten Teilnehmer von einem vereinbarten Treffpunkt aus nach Frankfurt am Main und zurück. Unter besonderen Umständen wird auch die Gruppenfahrt mit der Deutschen Bahn vom Veranstalter übernommen. Das Angebot gilt nur für einen Transfer innerhalb Deutschlands und solange Fördermittel zur Verfügung stehen. Formulare zur Gruppenanmeldung können unter info@azubi-kongress.eu angefordert werden.



Weitere Informationen unter: fachgesellschaft-zt.eu/azubikongress/

Quelle: FZT e.V.

94 Azubis in den Gesellenstand erhoben

Die Freisprechungsfeier der MDZI am 28. Februar 2025, diesmal veranstaltet in den Tegeler Seeterrassen in Berlin, war ein voller Erfolg und ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten. Im stilvollen Rahmen des Retro-Festsaals aus den 1960er-Jahren nahmen die ehemaligen Auszubildenden des Zahntechniker- Handwerks, die im Sommer 2024 sowie im Winter 2024/25 ihre Prüfung erfolgreich absolviert hatten, ihre Gesellenbriefe und Abschlusszeugnisse entgegen.

Bereits zu Beginn sorgte ein Sektempfang für eine festliche Atmosphäre. Besonders gefeiert wurde der für die Prüflinge geschnittene Film, der während der praktischen Prüfung im BTZ gedreht worden war. Die Moderatorin Ricarda Budke führte professionell durch das Programm, Obermeisterin der MDZI, Dörte Thie, sprach die Gesellen frei und hob sie würdevoll in den Gesellenstand. Die Brassband BPM rockte die Feier und der Obermeister der Schornsteinfeger-Innung Berlin, Norbert Skrobek, überbrachte symbolisch Glück und viel Erfolg für die Zukunft.

Zwei mutige Jung-Gesellen – Manuel Moors und Daisy Emily Stenzel (Foto) – wagten sich auf die Bühne, um Rückschau zu halten und stellvertretend für alle ehemaligen Auszubildenden die eine oder andere Anekdote aus dem Lehrlingsdasein zu berichten, bevor die frischgebackenen Gesellen unter dem Jubel der rund 350 Anwesenden stolz ihre Zeugnisse entgegennahmen.

Ein besonderes Highlight war die Überraschungstüte der Sponsoren, die mit diversen Präsenten allen Absolventen eine Anerkennung schenkten. Der feierliche Abschluss der Freisprechungsfeier wurde mit einem Gläschen Sekt und einem kleinen Imbiss abgerundet.

Und das sind die Besten aus der Gesellenprüfung Winter 2024/25:

Prüfungsbeste in Land Berlin Land und Kammerbezirk Berlin:
Annika Carolin Wegner, Rübeling & Klar Dentallabor GmbH, Berlin



Prüfungsbeste im Land Potsdam/ Kammerbezirk Postdam:
Stefanie Bauz, Edelweiss Dentallabor GmbH, Potsdam
Kammerbezirk Cottbus
Nina Schiemangk, Dentallabor, Martin Buchholz, Senftenberg
Kammerbezirk Frankfurt/Oder
Tina Miethe, Lorenz Dental Schwedt GmbH & Co. KG, Schwedt

Prüfungsbeste im Land Sachsen-Anhalt/Kammerbezirk Halle:
Amy Werner, Prodent Dentallabor Zerbst GmbH, Zerbst
Kammerbezirk Magdeburg
Jasmin Münz, Dentallabor Zahl GmbH, Gardelegen

Prüfungsbester Sommerprüfung 2024 Land Berlin:
Franka Lehmann, Flemming Dental Nord-Ost GmbH, Berlin

Quelle: MDZI

** Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*

Zahntechnische Abrechnung mit Erfolg

Auf Einladung der Zahntechniker-Innung im Regierungsbezirk Arnsberg fand am 19. März 2025 mit rund 25 Teilnehmern im Ausbildungszentrum Bau in Dortmund-Körne das Seminar „Zahntechnische Abrechnung für Fortgeschrittene“ statt. Die Veranstaltung richtete sich an Laborinhaber und -mitarbeiter, die ihre Abrechnungskenntnisse auf den neuesten Stand bringen und vertiefen wollten. Die Begrüßung der Seminarteilnehmer übernahm Philip Stuckenholz aus dem Vorstand der Zahntechniker-Innung. ZTM und VDZI-Abrechnungsexperte Reinhold Haß führte die Teilnehmer durch die komplexen Aspekte der zahntechnischen Abrechnung. Zu den zentralen Themen gehörten unter anderem die gesetzlichen Grundlagen im Festzuschusssystem, Garantie und Gewährleistung, der Werkliefervertrag sowie der Vergleich von BEL II und BEB Zahntechnik®. Auch innovative Abrechnungsmöglichkeiten im Bereich der digitalen Fertigung sowie die Gestaltung von Mehrleistungsangeboten wurden intensiv behandelt.
Besonders praxisnah wurde das Seminar durch zahlreiche Fallbeispiele komplexer Versorgungen und laborindividueller Leistungen. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, ihr Wissen durch praxisorientierte Diskussionen zu vertiefen und konkrete Fragestellungen aus dem eigenen Berufsalltag zu besprechen. Viele Teilnehmer nutzten die Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung innerhalb der Branche.

Quelle: Zahntechniker-Innung im Regierungsbezirk Arnsberg



Referent Reinhold Haß führte die Teilnehmer durch die komplexen Aspekte der zahntechnischen Abrechnung.

Weitere Seminare und Veranstaltungen sind bereits in Planung:

23./24.05.2025	Innovationskongress DDT 2025	Messezentrum Dortmund
25.06.2025	Netzwerk Zahntechnik	online
12.09.2025	Unternehmertag Zahntechniker	FernUni Hagen
08.10.2025	Netzwerk Zahntechnik	online
12.11.2025	Seminar Arbeitsrecht im Laboralltag	Aula AZ Bau, Dortmund
26.11.2025	Seminar Kalkulation im Dentallabor	Aula AZ Bau, Dortmund

Implantologie im Spannungsfeld zwischen Praxis und Wissenschaft

Ein absolut spannendes Thema hat der wissenschaftliche Leiter Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau für den am 3. und 4. Oktober 2025 stattfindenden DGZI-Jahreskongress kreiert: „Implantologie im Spannungsfeld zwischen Praxis und Wissenschaft“ – einerseits ein hochaktuelles, wenn auch leicht provokantes Kongressthema, andererseits auch ein klares Statement. Die orale Implantologie ist eine Disziplin, die in den zahnärztlichen Praxen etabliert und verortet ist. Die unglaubliche Entwicklung, die die zahnärztliche Implantologie in den vergangenen Jahrzehnten genommen hat, und wie wichtig hierbei wissenschaftliche Erkenntnisse und die hierbei erworbene Evidenz sind, ja noch mehr sogar unentbehrliche Voraussetzungen für die besagte Entwicklung waren, wird dieser Kongress deutlich aufzeichnen.
Dieses Spannungsfeld zwischen Praxis und Wissenschaft gilt es somit darzustellen, zu diskutieren, zu bewerten und letztendlich aufzulösen. Die jeweiligen unterschiedlichen Sichtweisen und Perspektiven werden hierbei nicht zu kurz kommen. Für Zahntechniker dürften insbesondere die Themenbereiche Implantatprothetik und der Umgang mit Verbundbrücken von Interesse sein.
Seien Sie also gespannt, wenn ein ausgesuchtes Referententeam im Rahmen des Kongresses in Hamburg die neuesten Erkenntnisse zur Implantologie darstellen und vermitteln wird. Auch die beliebten Table Clinics wird es zum Kongress geben – ein Format mit dem Alleinstellungsmerkmal der direkten Informationsvermittlung im Expertenformat im kleinen Kreis und unmittelbar anschließender Umsetzung des Gelernten. Den Machern des wissenschaftlichen Programms ist es gelungen, nicht nur namhafte Referentinnen und Referenten zu gewinnen, sondern ein Programm auf die Beine zu stellen, welches den gesamten Facettenreichtum der zahnärztlichen Implantologie im mehrfach erwähnten Spannungsfeld zwischen Praxis und Wissenschaft abdeckt. Genießen Sie zwei inhalts- und lehrreiche Fortbildungstage im Kreise interessierter Kollegen und freuen Sie sich auf die pulsierende und faszinierende Hansestadt Hamburg.

Jetzt anmelden unter: www.dgzi-jahreskongress.de

Programm und Anmeldung

Quelle: OEMUS MEDIA AG

ANZEIGE






© OEMUS MEDIA AG